

Morgen geht es immer weiter. Wenn meine Jungs einen Job nicht bekommen, sage ich zu ihnen: Tomorrow is another day!“ Eva Gödels Leitspruch wurde auch zum Namen ihrer Agentur in Köln. Auf die Idee kam die 42-Jährige vor über zehn Jahren, als sie die Diplomarbeit für ihr Grafikdesignstudium anging. „Ich habe dafür Models gesucht, fotografiert, die Website gemacht und das Logo – alles, was dazugehört.“ Heute ist Gödel eine der erfolgreichsten Modelagentinnen der Welt und gilt als Pionierin des modernen Streetcastings.

Zunächst unterstützte sie befreundete Künstler wie Rosemarie Trockel dabei, passende Models für Fotoarbeiten oder Installationen zu finden. Den Schritt in die Modewelt machte sie mit einer E-Mail. „Ich habe meinem damaligen Lieblingsdesigner Raf Simons

geschrieben. Er antwortete prompt und fragte, ob ich fünf meiner Jungs zu seiner Show in Paris bringen könnte.“ Nach der Show folgte der Auftrag für die nächste Saison. Es meldeten sich auch Stephan Schneider, Rick Owens und Hedi Slimane, der zu der Zeit bei Dior war. Seit Demna Gvasalia Creative Director bei Balenciaga ist, laufen ausschließlich Gödels Männermodels auf den Schauen des Labels.

Mit ihrer Agentur hat sie das männliche Schönheitsideal in der Modewelt maßgeblich verändert. Den klassischen Adonis mit trainierten Muskeln und makelloser Bräune sieht man auf Laufstegen nur noch selten. Gefragt sind jetzt stattdessen schlanke und junge Männer mit echten Ecken und Kanten. Gödel findet sie überall, in Fastfood-Restaurants, auf Gaming Conventions und Musikfestivals.

„Ich denke, dass die Leute heute eher an etwas Realem interessiert sind. Die Diversität, die die Modebranche belebt, zieht sich durch die komplette Gesellschaft. Meiner Meinung nach spiegelt sie unseren persönlichen Wunsch nach mehr Offenheit wider, aber auch gleichzeitig eine politische Entwicklung“, sagt sie.

An ein Projekt erinnert sich die Kölnerin besonders gern: Für die Herbst/Winter-Show 2017 von Balenciaga wünschte sich das Kreativteam um Demna Gvasalia Kindermodels. Gödel schlug vor, die Kinder der Models lau-

„DIE DIVERSITÄT DER MODEBRANCHE ZIEHT SICH DURCH DIE GANZE GESELLSCHAFT“

fen zu lassen. So kam es, dass beispielsweise Tillmann mit seiner Tochter und Diacaria mit seiner kleinen Schwester auf dem Arm und seinem kleinen Bruder an der Hand über den Runway liefen. Anschließend wurden alle für das Kampagnenshooting engagiert. „Das war so schön, weil man sehen konnte, dass alles echt war.“

Jede Saison fährt Gödel gemeinsam mit ihren Models zu den Schauen. Nicht nur um sicherzustellen, dass alle zur gewünschten Zeit aufstehen, sondern um sie, ihre Lebenssituation und ihre Wünsche besser kennenzulernen. „Das ist wichtig. Wir schicken mal ein Model los, und es stellte sich heraus, dass es an Liebeskummer litt. Wenn es den Models nicht gutgeht, können sie nicht ihr Bestes geben.“ Oft begleitet sie „New Faces“ zu Castings, um sie Kunden persönlich



vorzustellen und auf die Modewelt vorzubereiten. Wenn die Models alle drei bis vier Monate in der Agentur in Köln vorbeischauchen, nutzt Gödel die Gelegenheit, um neue Polaroids von ihnen zu machen. Am Ende eines Tages trifft man sich zum Team-Dinner, damit die Models von vergangenen Reisen und Jobs berichten können. Das stärkt die Bindung. „Ich finde die Offenheit der Jungs so schön. Viele sind noch nie wirklich gereist. Sie lernen neue Menschen kennen, können untereinander Freundschaften knüpfen und haben dabei noch einen der bestbezahlten Nebenjobs der Welt.“

Aber nicht nur die jungen Models sind offen, die Labels trauen sich heute mehr. In den letzten Saisons haben sie vermehrt Models gebucht, die das Mindestalter von 16 Jahren schon lange überschritten hatten. Ivo, heute 49 Jahre alt, entdeckte Gödel auf der Weihnachtsfeier ihres Mannes. Eigentlich arbeitet er als Ingenieur und hatte keine Modelerfahrung, wurde aber für die Sommerkampagne 2019 von Berluti engagiert und lief für Salvatore Ferragamos F/S-2020-Show.

Männer sind Gödels Spezialität. Bis vor kurzem kümmerte sie sich ausschließlich um

NEW FACES 1 Eliza ist das Gesicht für Balenciaga. 2 Diacaria lief für Balenciaga mit seinen Geschwistern. 3 Amanda eröffnete die aktuelle Gucci-Resort-Show. 4 Aramish lief dieses Jahr u. a. für Hermès und Fendi. 5 Jakob Z ist einer der „klassischen Jungs“. 6 Ivo ist Ingenieur, Gödel entdeckte ihn auf der Weihnachtsfeier ihres Mannes. 7 Arthur K eröffnete die Louis-Vuitton-Resort-Show 2020. 8 Tillmann war eine der ersten Entdeckungen Gödels.

sie. „Ich denke, dass ich das einfach am besten kann. Ich habe mich schon immer mehr für Menswear interessiert.“ Weil Designer und Marken bei ihr aber auch immer wieder nach weiblichen Models fragen, baut ihre Agentur derzeit ein Board für sie auf. 25 stehen aktuell schon unter Vertrag. Manche von ihnen sind bereits gut im Geschäft, zum Beispiel Amanda, die im Mai die Resort-Show von Gucci eröffnete.

Trotz des immer größeren Erfolgs will Eva Gödel ihren Anfängen treu bleiben und ihr liebstes Hobby, die Kunst, weiterhin mit ihrem Beruf verbinden. Regelmäßig sucht sie deshalb auch für Projekte von Künstlern wie Anne Imhof oder Museen wie dem Tate Modern in London nach passenden Models. „Das liegt mir sehr am Herzen.“

LEA EGERER

ES WERDEN MEHR MODELS GEBUCHT, DIE BEREITS ÜBER 40 JAHRE ALT SIND

MODEL-FAMILIE

Wie die Deutsche Eva Gödel eine der einflussreichsten Modelagentinnen wurde

